

Michael Rüspler ist neuer TSV-Vorsitzender

Er trat die Nachfolge von Ralph Bastke an, der nicht mehr kandidierte

(uc). Urgestein Michael Rüspler soll die nächsten zwei Jahre Butzbachs größten Verein führen. Das ist der Wunsch der Mitglieder, die am Freitagabend in der Generalversammlung den 61-jährigen, amtierenden Präsidenten des Hessischen Basketballverbandes einstimmig an die Spitze des Hauptvorstandes gewählt haben. Vorgänger Ralph Bastke hatte nach drei Amtszeiten und einer Zeitspanne von sechs Jahren aus beruflichen Gründen nicht mehr für den Vorsitz kandidiert.

In der gut besuchten Hauptversammlung, die erstmals mit einem Imbiss begann und damit mehr Mitglieder als gewöhnlich anlockte, blieb Schatzmeister und Hüter der Mitgliederkartei Reinhard Auer ohne Gegenstimme im Amt. „Wir können bald die 2200-Mitgliedermarke knacken“, wusste er zu berichten. Die Führungscrew des Traditionsclubs ist damit auch im Hinblick auf das große Jubiläum im Jahre 2021 bestens aufgestellt, wenn das 175jährige-Clubbestehen ansteht. „Ich freue mich über das entgegengebrachte Vertrauen und werde versuchen, den Verein weiterzuentwickeln“, sagte der neue TSV-Leader Rüspler.

Neben den Tätigkeitsberichten der Abteilungen (siehe Extrabericht) standen im voll besetzten kleinen Saal des Bürgerhauses zahlreiche Ehrungen auf der Agenda. Für 25 Jahre Mitgliedschaft erhielten Ute Schamun und Margarete Jentz die Silberne Ehrennadel. 50 Jahre im Verein sind Uta Brand und Fridrun Remlinger, die ihre Nadel in Empfang nahmen, sowie Wolfgang Bender, Renate Boch, Erni Richter und Ursula Schaub. Die neuen Ehrenmitglieder heißen Gisela Schimpf, Gisela Streit, Volker Gerlach und Angela von Löw zu Steinfurth, die dem Verein nunmehr 60 Jahre angehören. Den „Vereinsehrenbrief in Bronze“ erhielten Anja Gans, Hanna Fischer, Eileen Baschek und Marleen Urbansky von der Turnabteilung sowie Ralph Bastke vom Tischtennis und Anne Höcher von der Handballabteilung für besondere Verdienste im Vorstand und Übungsleiterwesen. Den „Vereinsehrenbrief in Gold“ nahmen Tischtennislegende Manfred Streit und Turn- und Tanz-Ass Tania Petterson in Empfang. Petterson sei seit 30 Jahren aktiv und seit 20 Jahren Übungsleiterin. Mit ihrer Gruppe „Remix“ habe sie tolle Erfolge gefeiert. Über die großen Verdienste des 80-jährigen Streits sei sowieso alles bekannt, so die Anmerkung des Vorstandes

Reinhard Auer präsentierte einmal mehr einen tollen Kassenbericht. Unter dem Strich stand ein satter Gewinn. „Wir sind deswegen in der Lage, für 36 bzw. 24 Euro Jahresbeitrag fünf unterschiedliche Sportarten für Kinder und Erwachsenen anzubieten. Das sucht in dieser Gegend seinesgleichen“, lobte der seit 1997 amtierende Kassenwart das vielseitige Angebot des TSV. „Reinhard ist seit 20 Jahren ein Glücksgriff für den Verein, er investiert sehr viel Zeit, ist sorgfältig und hilft wo er kann. Er macht die Mitgliederkartei und hat ein beratendes Auge auf die Abteilungskassen. Reinhard ist einfach überall“, schwärmte Hermann Bang in seiner Laudatio über seinen einstigen Wunschkandidaten und überreichte ihm die Ehrenurkunde des Landessportbundes. Für ihre vorbildliche Vereinskariere seit 1999 und ihr Engagement in Turnabteilung und Hauptvorstand erhielt Katja Przybille-Walkembach die gleiche Auszeichnung. Sie war initial Übungsleiterin und hat das Rope-Skipping mit ins Leben gerufen und ist dann in den Vorstand gewechselt. Auch Oliver Hottinger durfte sich über die Ehrenurkunde des Sportverbandes freuen. „Er war Jugendleiter, ist seit 2009 Abteilungsleiter und hat das Tischtennis im TSV vorangebracht“, hieß es in der Begründung.

In seinem letzten Rechenschaftsbericht konstatierte der scheidende Vorsitzende Bastke ein erfolgreiches Sport- und Geschäftsjahr. Kinderfasching und „Tag des Flüchtlings“ seien ein Erfolg gewesen. Die wertvolle Vereinssammlung werde in Teilen in das Butzbacher Museum integriert. Für das Vereinsjubiläum in 2021 seien erste Ausschüsse gegründet worden. Sportwochenende und Festschrift seien geplant. Eine Jugendfreizeit auf dem Hoherodskopf sei für Ende Mai geplant

(Anmeldeformular auf der Homepage). Bastke erhielt von Vorstandsseite ein Abschiedsgeschenk mit den besten Wünschen für die Zukunft und übergab am Ende des Tages den Staffelstab symbolisch an seinen Nachfolger Michael Rüspeler, der als versierter und erfahrener Akteur im Vorstandswesen gilt.

Thomas Buch